



Neu erschienen: nah & fern Ausgabe 46

Bildung

Karlsruhe, 28. Dezember 2010. Spätestens seit der PISA-Studie von 2001 wird über Bildungsbenachteiligung und mangelnde Chancengerechtigkeit im Bildungsbereich diskutiert. Denn wie kaum in einem anderen Industriestaat entscheidet in Deutschland die sozio-ökonomische Herkunft über Schulerfolg und Bildungschancen. nah & fern präsentiert in dieser Ausgabe Ideen und Konzepte, die in der Diskussion bislang kaum berücksichtigt wurden. Ausgabe 46 ist ab sofort für 6 Euro (zzgl. Versandkosten) erhältlich.

Die Beiträge des Themenschwerpunkts:

- Albert Scherr: Ungleiche Bildungschancen
Warum Chancengleichheit immer noch eine Illusion ist und es auch nicht genügt, Chancengleichheit anzustreben
- Havva Engin: Heterogenität im Bildungssystem
Vom Dilemma der Gleichbehandlung des Ungleichen und der Ungleichbehandlung des Gleichen
- Andreas Lipsch: Religion braucht Bildung
Chancen und Herausforderungen für die kirchliche Bildungsarbeit in der Einwanderungsgesellschaft
- Vicente Riesgo Alonso: Die Kraft mobilisierender Ideen
Die Bildungsarbeit des Bundes der Spanischen Elternvereine in der BRD
- Tayfun Keltek: Brücken zur Schule bauen
Angebote für Migrantenerlern

Weitere Beiträge:

- Christian Horn: Beim Ehegattennachzug nichts Neues
Bundesregierung hält an Regelung von 2007 fest
- Kristina Ohr: „Zwangstrennung ohne Perspektive“
Die Auswirkungen des Ehegattennachzugs: Ein Interview mit Michael Guhle
- Sarah Münch, Christoph Tometten, Natasha Wunsch: Wege zu Empowerment und Partizipation. Die Selbstorganisation irregulärer Migranten
- Galerie: „Festung Europa“
Bilder und Objekte von Werner Reister

nah & fern

Das Kulturmagazin nah & fern berichtet über Migration, Partizipation sowie benachbarte Themen in Politik, Arbeitswelt, Gesellschaft und Kultur. Zentral ist dabei die Frage, ob und inwiefern Migrantinnen und Migranten gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben in Deutschland und anderen Ländern teilhaben können. nah & fern bietet Analysen, Interviews, Meinungsbeiträge, Erfahrungsberichte und literarische Texte; außerdem gibt es in jedem Heft einen Serviceteil mit nachahmenswerten Projekten, Ideen und Kampagnen sowie Buch- und Veranstaltungstipps. Weitere Informationen sind im Internet unter www.nahundfern.info erhältlich.

**nah & fern. Das Kulturmagazin für Migration und Partizipation.
60 S., von Loeper Literaturverlag Karlsruhe, € 6,00
ISBN: 978-3-86059-546-6, ISSN: 1863-4869**

**Presse-
Information**

Abdruck kostenlos gestattet. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial. Belegexemplar erbeten an:

**von Loeper
Literaturverlag**

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Daimlerstr. 23b
D-76185 Karlsruhe

Fon: 0721/464729-200
Fax: 0721/464729-099
E-Mail:
info@vonLoeper.de
Internet:
www.vonLoeper.de